

#mitmischenMV-Fragebogen für  
Kindergruppen zu

# Künstlicher Intelligenz (KI), Migration und Flucht, Corona & Mitbestimmung



Geeignet für Kinder bis einschließlich Grundschule und für diejenigen, die verständliche Sprache bevorzugen.

Bitte einsenden **bis zum 31.08.2025** an [enquete@landtag-mv.de](mailto:enquete@landtag-mv.de)  
bzw. an Landtag M-V, Referat PE 1 – Enquete-Kommission „Jung sein in  
Mecklenburg-Vorpommern“, Lennéstraße 1 in 19053 Schwerin

mitmachen auch möglich unter [www.mitmischen-mv.de](http://www.mitmischen-mv.de)



**Liebe Erzieherinnen und Erzieher,  
liebe Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit bzw. -hilfe,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

bereits zu ganz verschiedenen Themen haben wir die Kinder bisher gefragt und ihre Meinung und Ideen wissen wollen. Mit diesem Fragebogen wollen wir zu einigen Themen noch genauere Fragen stellen. Dabei sind es sehr unterschiedliche Bereiche. Auch Kinder treffen zunehmend auf die Einflüsse Künstlicher Intelligenz (KI). Oder noch gar nicht? Das wollen wir gern wissen. Welche Ideen sie für eine bessere Integration von Kindern haben, die aus anderen Ländern stammen und nun hier wohnen, lautet eine weitere Frage. Einige Kinder haben auch die Corona-Epidemie miterlebt und können ihre Erlebnisse dazu berichten. Auch ist es Kindern bei einigen Dingen sehr wichtig, mitentscheiden zu können. Auch daran knüpft unser Fragebogen an und wir möchten von ihnen wissen, welche Wünsche oder Ideen für Veränderungen sie haben.

Es gibt zwei Möglichkeiten für Sie, diesen Fragebogen zu nutzen. Entweder Sie nutzen die erste Frage nach der Einführung zur offenen Gestaltung und arbeiten mit den Kindern das Thema oder die Themen heraus, die für sie wichtig erscheinen und sprechen vertieft hierzu. In diesem Fall können Sie zur weiteren Gestaltung unsere Aktionsboxen und Material von unserer Website nutzen. Oder Sie nutzen den Fragebogen, der verschiedene Aspekte der unterschiedlichen Themen abbildet, und besprechen die dortigen Fragen.

**Sie müssen nicht alle Themen des Fragebogens mit den Kindern besprechen, sondern können sich die jeweiligen Themen aussuchen, bei denen Sie vor allem Anknüpfungspunkte sehen.**

Er richtet sich vor allem an Kinder im Kita- und Grundschulalter sowie Kinder und Jugendliche, die mit Verständnisbarrieren zu kämpfen haben. Der Fragebogen ist bewusst einfach aufgebaut. Die Teilnehmenden können ihre Meinungen frei erzählen oder durch "Abstimmen mit Füßen oder Händen" mitmachen.

Am besten funktioniert der Fragebogen in einer kleinen Gruppe (ca. 5 - 6 Kinder). Sie als Erzieher:in oder Begleiter:in lesen den begleitenden Text und die Fragen vor und führen die Teilnehmenden durch die Umfrage. An einigen Stellen gibt es freie Textfelder. Hier können Sie die Äußerungen der Kinder stichpunktartig eintragen. Denken Sie daran, bei Unklarheiten bei den Kindern noch mal nachzufragen, um alles möglichst verständlich und eindeutig aufzuschreiben. Nur so kann sichergestellt werden, dass alles richtig ausgewertet werden kann.

Zudem gibt es einige Fragen, bei denen die Teilnehmenden mit "ja/nein" antworten können, Klebepunkte oder Steine an verschiedene Auswahlmöglichkeiten verteilen oder mittels Daumenprobe Zustimmung oder Ablehnung signalisieren können. Wir haben versucht, unterschiedliche Arten von Fragen zu stellen, um Abwechslung in die Umfrage zu bringen. Dies macht im Vorfeld etwas Vorbereitung nötig, da Symbolbilder im Raum verteilt und Klebepunkte oder Steine vorbereitet werden müssen. Symbole, die die entsprechenden Antwortmöglichkeiten darstellen, finden Sie auf unserer Internetseite [www.mitmischen-mv.de](http://www.mitmischen-mv.de).

Schauen Sie sich den Fragebogen am besten vorab an und überlegen Sie, wie Sie eine geeignete Situation schaffen können, wo ggf. Pausen, Hilfe oder auch andere unterstützende Materialien geeignet sind.

Wir nutzen für diese Umfrage ein datenschutzkonformes Programm. Alle Rückmeldungen sind also anonym bzw. werden, sofern Sie einen Kontakt angeben, anonym ausgewertet. Sie können die Ergebnisse direkt hier online eingeben oder den Fragebogen ausdrucken und uns die Ergebnisse im Nachhinein zusenden.

Sollten Sie Tipps oder Hinweise für uns haben, können Sie uns diese über die Website, per Mail oder via Social Media zukommen lassen.



Viel Spaß beim Bearbeiten des Fragebogens!  
Das #mitmischenMV-Team

## Bevor es richtig losgeht, möchten wir von Ihnen wissen:

### Welche Institution vertreten Sie?

Bitte anklicken, in welcher Bildungseinrichtung ihr gerade seid.

- Kita
- Grundschule
- Hort
- folgende Schulart:

- Freizeiteinrichtung
- anderes, nämlich:

## Zum Ablauf

Ich stelle euch gleich verschiedene Fragen.

Bei einigen könnt ihr euch im Raum aufstellen. An **Position 1** (Symbolbild „Ja“ anbringen) stellt ihr euch, wenn ihr mit „Ja“ antworten wollt bzw. zustimmt. An der **Position 2** (Symbolbild „Nein“ anbringen) hängt ein Symbol, zu dem ihr euch stellt, wenn ihr mit „Nein“ antworten möchtet, bzw. nicht zustimmt. Alle Kinder, die sich nicht so richtig entscheiden können, stellen sich an **Position 3** (Symbolbild „Weiß nicht“ anbringen).

Wenn ich eine Frage vorlese, stellt ihr euch zu dem Symbol, mit dem ihr antworten möchtet. Manchmal kommen auch Fragen, bei denen ihr etwas erzählen könnt und wir gemeinsam überlegen.



## Habt ihr schon mal vom Landtag gehört?

### Einführung

Habt ihr schon mal vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gehört? (*Wenn ja, dann gerne erzählen lassen.*) Im Landtag arbeiten Politikerinnen und Politiker. Sie werden Abgeordnete genannt und alle 5 Jahre von Menschen gewählt, die mindestens 16 Jahre alt sind und in M-V wohnen. Sie treffen wichtige Entscheidungen, z. B. was man in Schulen lernt und wo es Kitas in Mecklenburg-Vorpommern gibt. Mecklenburg-Vorpommern ist das Bundesland, also die Region, in der wir leben.

Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern informiert sich gerade, wie Kinder und Jugendliche hier leben und wie sie leben möchten. Dafür wollen sie auch von Kindern erfahren, was sie erleben und sich wünschen. Dazu gehört z. B. auch, herauszufinden, was Kinder beschäftigt und was ihre Ideen sind. Ihr könnt dabei helfen, indem wir gemeinsam ein paar Fragen beantworten.



Dazu habe ich euch einen Fragebogen mitgebracht. Hier sprechen wir gemeinsam verschiedene Themen. Vielleicht habt ihr ja sogar konkrete Änderungswünsche.

## Thema: Künstliche Intelligenz (KI).

### **Was meint ihr, bedeutet "Künstliche Intelligenz (KI) "?**

*Die Kinder frei erzählen lassen und Stichpunkte eintragen. Beispielfragen: Kenne ich Programme, die Künstliche Intelligenz/KI nutzen, wie z. B. Siri oder Alexa? Mit wem spreche ich darüber, was gut an einer KI ist und was nicht?*

## Was bedeutet denn "Künstliche Intelligenz (KI)"?

*Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Computerprogramm, das selbstständig Aufgaben lösen kann (vgl. Bundeszentrale politische Zentrale). Sprachassistenten, wie Alexa oder Siri, funktionieren auch mit KI. Wie auch Suchmaschinen, wie Google oder Safari. Wenn Autos gebaut werden oder Tische in einem Restaurant abgeräumt werden, übernehmen dies auch oft Roboter, die durch eine KI gesteuert werden. KI kann auch Gesichter und Sprache fälschen.*



*Darüber, was eine KI tun soll, entscheidet am Ende aber immer ein Mensch.*

## Wenn ihr an das Thema denkt, was euch beschäftigt: Wünscht ihr euch, dass sich hier etwas ändert und wenn ja, was?

*Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in dem entsprechenden Themenbereich verändern würden. Antworten bitte eintragen.*



Themenbereich:

## Hier geht es um die Nutzung von Medien.

**Hast du schon mal mit einer Künstlichen Intelligenz (KI) gesprochen? Zum Beispiel mit Siri oder Alexa?**

*Kinder bitte aufstellen lassen.*

*Bitte die Zahl der Kinder eintragen, die entsprechend abgestimmt haben.*

- |                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| <input type="radio"/> Ja          | <input type="text"/> |
| <input type="radio"/> Nein        | <input type="text"/> |
| <input type="radio"/> Weiß nicht. | <input type="text"/> |

**Kennst du noch andere Programme mit KI, z. B. Spiele, Malprogramme oder YouTube-Empfehlungen? Erzähle den anderen Kindern davon.**

*Rückmeldungen der Kinder hier eintragen:*

## Was wäre cool, wenn ein Roboter oder KI alles für uns machen könnte? Was wäre vielleicht nicht so gut?

*Jedes Kind darf sich zu den Punkten melden, die es als gut oder als nicht so gut empfindet, würde es die KI oder ein Roboter machen. Jedes Kind darf sich so oft melden wie es möchte. Bitte fragen Sie nur die Merkmale ab, die die Kinder bereits kennengelernt haben.*

*Bitte die Zahl der Meldungen im Kästchen eintragen.*

	<b>Merkmale</b>	<b>Anzahl der Kinder, die sich melden</b>
<b>Das wäre cool, wenn ein Roboter oder eine KI es für uns machen würde.</b>	Lern-Angebote	
	Keine Hausaufgaben machen	
	Geschichten erzählen	



	Bilder gestalten	
	Andere Sprachen kennenlernen	
	Mehr über Tiere oder Pflanzen erfahren	
	Eigene Roboterfreunde	
<b>Andere Ideen:</b>		
<b>Weiß nicht./ Keine Angaben.</b>		
<b>Das wäre nicht so gut, wenn ein Roboter oder eine KI es für uns machen würde.</b>	Dass man immer etwas neues gucken will, weil immer wieder neue Videos gespielt werden	
	Falsche Bilder sehen	
	Falsche Informationen bekommen	
	Von Fremden online geärgert zu werden	
	Keine Freunde im echten Leben zum Spielen zu haben	
	Keine Abenteuer mehr	
<b>Andere Ideen:</b>		
<b>Weiß nicht./ Keine Angaben.</b>		

### **Wenn du eine eigene KI erfinden könntest, was sollte sie können?**

*Hier habt ihr Platz, um zu berichten, für was ihr eine KI einsetzen würdet, z. B. für spannende Lernangebote, eine Zimmer-Aufräum-KI oder eine Eltern-Überzeug-KI.*

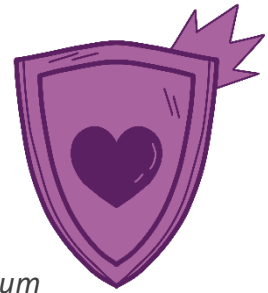
## Thema: Migration und Flucht.

### **Was meint ihr, bedeutet „Migration und Flucht“?**

*Die Kinder frei erzählen lassen und Stichpunkte eintragen. Beispielfragen: Welche Erfahrungen habe ich gemacht, wenn Kinder aus anderen Ländern hier leben? Wie kann man besser mit Unterschieden zwischen mehreren Kulturen umgehen?*

## Was bedeuten denn „Migration und Flucht“?

*Migration bedeutet häufig, dass Menschen geplant ihre Heimat verlassen (vgl. Plan International). Dies machen sie, um woanders bessere Lebensbedingungen zu suchen und sich ein Leben in einem anderen Land aufzubauen.*



*Flucht dagegen bedeutet, dass die Menschen ihr Heimatland verlassen, um woanders Schutz und Sicherheit zu suchen. Sie fühlen sich in ihrem eigenen Land oft nicht sicher und gehen häufig nicht freiwillig woanders hin. Eine Flucht kann ganz viele Gründe haben: Krieg oder Konflikte, die mit Gewalt verbunden sind, Verfolgung, Naturkatastrophen (z. B. Erdbeben, Überschwemmungen).*

## Wenn ihr an das Thema denkt, was euch beschäftigt: Wünscht ihr euch, dass sich hier etwas ändert und wenn ja, was?

*Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in dem entsprechenden Themenbereich verändern würden. Antworten bitte eintragen.*



Themenbereich:

## Hier geht es um das Leben mit Menschen, die aus anderen Ländern stammen.

**Vielleicht kennst du Kinder, die aus einem anderen Land nach Mecklenburg-Vorpommern gekommen sind, weil sie flüchten mussten oder hergezogen sind. Was ist dir dabei schon aufgefallen?**

*Jedes Kind darf sich zu den Erfahrungen melden, die es bereits gemacht hat. Jedes Kind darf sich so oft melden, wie es möchte. Bitte die Zahl der Meldungen im Kästchen eintragen.*

Erlebnisse/Erfahrungen	Anzahl der Kinder, die sich melden
Einige Kinder sprechen noch nicht so gut Deutsch.	
Es ist für die Familien schwer, eine Wohnung zu finden.	
Es gibt mehr Feste oder Projekte mit verschiedenen Kulturen.	
Lernen fällt manchen Kindern schwer, weil nicht genug Hilfe da ist.	
Manche Kinder aus anderen Ländern haben noch keine Freunde gefunden.	
Manche werden unfair behandelt oder ausgeschlossen.	
Ich habe neue Freunde, die ganz anders leben als ich und das finde ich spannend.	
Manche dieser Familien haben weniger Geld und die Kinder können daher nicht bei allen Angeboten mitmachen.	
Es gibt neue Läden, in denen man andere Lebensmittel oder Sachen kaufen kann.	
Weiß nicht	
Etwas anderes:	

**Was macht ihr, wenn jemand eine andere Sprache spricht oder andere Dinge gewohnt ist?**

*Hier habt ihr Platz, um zu berichten, welche Ideen und Aktionen ihr kennt oder gemeinsam macht.*

## Was sollte passieren, damit alle gut zusammenleben können?

Drucken Sie die nachfolgende Tabelle aus und lassen Sie die Kinder mit Klebepunkten abstimmen.

Zählen Sie (gemeinsam) die abgegebenen Stimmen jeweils zusammen.

			
<b>Mehr Hilfe beim Deutschlernen ( z. B. in Kita und Schule)</b>			
<b>Lern-Apps und Bücher auch in anderen Sprachen</b>			
<b>Gemeinsame Projekte, bei denen alle mitmachen können</b>			
<b>Mehr persönliche Unterstützung durch die Erzieher oder Lehrer</b>			
<b>Erzieher, Lehrer oder Betreuer, die selbst aus anderen Ländern kommen</b>			
<b>Feste und Aktionen, bei denen man sich kennenlernt</b>			
<b>Kostenlose oder günstige Freizeitangebote für alle</b>			
<b>Menschen, die beim Übersetzen helfen (z. B. bei wichtigen Gesprächen)</b>			
<b>Etwas anderes:</b>			

## Thema: Corona und seine Folgen.

### **Was meint ihr, bedeutet „Corona und seine Folgen“?**

*Die Kinder frei erzählen lassen und Stichpunkte eintragen. Beispielfragen: Welche Erinnerungen habe ich noch an die Corona-Pandemie? Gibt es etwas, was du heute noch von der Corona-Zeit merkst?*

## Was bedeutet denn „Corona und seine Folgen“?

*Mit Corona wurde ein Virus bezeichnet, das man nicht sehen, schmecken oder riechen kann. Damit kann man sich anstecken und dann krank werden. Außerdem kann man diese Viren an andere Menschen weitergeben, so dass sich viele andere Menschen anstecken. Weil es vor einigen Jahren in der gesamten Welt zu einer großen Ansteckung mit dem Corona-Virus kam, sprachen alle von einer Corona-Pandemie.*



*Um eine Verbreitung des Virus weiter zu verhindern und die Gesundheit der Menschen zu schützen, wurden viele verschiedene Maßnahmen durchgeführt, z. B. musste man eine Maske tragen oder durfte nicht so viele Menschen treffen. Viele Menschen sind dennoch sehr krank geworden oder haben durch die Maßnahmen Probleme bekommen. Sie sind z. B. einsam geworden oder haben ihre Arbeit verloren.*

## Wenn ihr an das Thema denkt, was euch beschäftigt: Wünscht ihr euch, dass sich hier etwas ändert und wenn ja, was?

*Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in dem entsprechenden Themenbereich verändern würden. Antworten bitte eintragen.*



Themenbereich:



## Hier geht es um das Thema Corona-Folgen.

**Kannst du dich noch an die Corona-Pandemie erinnern? Daran, dass die Kitas und Schulen geschlossen waren und man seine Freunde oder Oma und Opa nicht treffen durfte und die Menschen eine Maske getragen haben?**

*Jede Kind darf sich nur 1x melden. Tragen Sie die entsprechende Anzahl der Kinder mit ein.*

- Ja
- Nein
- Weiß nicht.

**Durch Corona wurde vieles anders. Schwierigkeiten gab es in der Pandemie auch. Einige davon sind bis heute noch da. Was merkst du heute noch von der Corona-Zeit?**

*Lassen Sie die Kinder mittels Daumenprobe die Auswahlmöglichkeiten bewerten. Tragen Sie in die Felder die Anzahl der Kinder ein, die den Daumen entsprechend gezeigt haben. Zählen Sie (gemeinsam) die abgegebenen Stimmen jeweils zusammen.*

	Daumen hoch	Daumen mittel	Daumen runter	Weiß ich nicht
Einiges konnte ich nicht so gut lernen.				
Ich bin oft krank und müde.				
Streit in der Familie				
Freunde nicht treffen zu können				
Weniger draußen spielen				
Zu viel am Tablet/Handy/Spielkonsole				
Oft allein gefühlt				
Geld ist Zuhause oft knapp				
Ich kann kein Hobby mehr ausüben, z. B. im				

Sportverein, Freizeittreff, Musikschule.				
---	--	--	--	--

**Oben wurde nicht alles genannt?**

*Hier habt ihr Platz, um noch weitere Dinge zu nennen, bei denen ihr heute noch die Corona-Folgen bemerkt.*

## Thema: Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen.

### **Was meint ihr, bedeutet "Mitbestimmung"?**

*Die Kinder frei erzählen lassen und Stichpunkte eintragen.*

*Beispielfragen: Wo dürft ihr überall mitbestimmen? Wo wäre es wichtig, Kinder mitbestimmen zu lassen?*

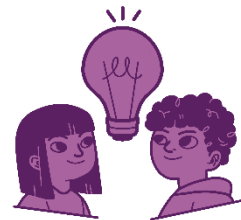
## Was bedeuten denn "Mitbestimmung"?

*Bei Mitbestimmung geht es darum, bei Entscheidungen beteiligt zu sein und mitwirken zu können. Das bedeutet, dass alle, die von einem bestimmten Thema betroffen sind, dabei auch mitreden und mitentscheiden dürfen. Das kann Zuhause sein, in der Kita oder Schule. Mitbestimmung kann z. B. sein, über Ausflüge mit zu entscheiden oder welches Essen es geben soll. Dabei gibt es mitunter verschiedene Meinungen und Interessen, für die man eine Einigung und Lösung finden sollte.*



## Wenn ihr an das Thema denkt, was euch beschäftigt: Wünscht ihr euch, dass sich hier etwas ändert und wenn ja, was?

*Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in dem entsprechenden Themenbereich verändern würden. Antworten bitte eintragen.*



Themenbereich:

## Hier geht es um das Thema Mitbestimmung.

**Wenn du ein Problem hast oder etwas anders haben möchtest, hast du das Gefühl, dass Erwachsene oder Politiker dir zuhören?**

*Jede Kind darf sich nur 1x melden. Tragen Sie die entsprechende Anzahl der Kinder mit ein.*

- Ja
- Nein
- Weiß nicht.

## Worüber willst du mitentscheiden können?

*Lassen Sie die Kinder mittels Daumenprobe die Auswahlmöglichkeiten bewerten. Tragen Sie in die Felder die Anzahl der Kinder ein, die den Daumen entsprechend gezeigt haben. Zählen Sie (gemeinsam) die abgegebenen Stimmen jeweils zusammen.*

	Daumen hoch	Daumen mittel	Daumen runter	Weiß ich nicht
<b>Wie man lernt</b>				
<b>Wie die Kita oder die Schule aussieht</b>				
<b>Leckeres Essen in der Kita oder Schule</b>				
<b>Pausen – wie lange sie sind, wann sie sind und wie oft sie sind</b>				
<b>Mitentscheiden bei Tests und Noten</b>				
<b>Freizeitorte, wie Spielplätze, Parks oder Jugendclubs</b>				
<b>Öffnungszeiten von Sport- oder</b>				

Spielplätzen oder Schwimmbädern				
Wann Busse oder Bahnen fahren				
Wie teuer die Fahrten mit Bus und Bahn sind				
Wie neue Spielplätze und Häuser gebaut werden				
Was mit der Umwelt passiert (z. B. Müll, Bäume)				
Wie es Kindern gesundheitlich geht				
Alles, was Kinder betrifft				

**Oben wurde nicht alles genannt?**

*Hier habt ihr Platz, um noch weitere Dinge zu nennen, bei denen ihr gern mitentscheiden möchtet.*

## Was müsste passieren, damit Kinder noch besser mitreden können?

**Stellt euch vor, ihr könntet etwas verändern, damit Kinder noch besser mitreden können. Was wäre das? Was ist eure Idee, wie es sein sollte?**

*Die Kinder überlegen gemeinsam, was sie in den entsprechenden Themenbereichen verändern würden.*

z. B. Kinderparlamente, Kinder dürfen bei Entscheidungen mitstimmen, Mitmachprojekte wie #mitmischenMV, Orte, wo Kinder ihre Meinung sagen dürfen, Geld für Ideen von Kindern.

## Zuletzt brauchen wir noch ein paar Angaben zu Dir/ Euch /Ihnen.

### Damit wir alles gut auswerten können, brauchen wir noch ein paar Informationen:

*Bitte die entsprechenden Felder ausfüllen.*

Wie viele Kinder haben mitgemacht?

Wie ist die Altersspanne der Kinder (von - bis)?

### Wo befindet sich Ihre Einrichtung?

Hier klicken, um den Einleitungstext der Frage zu bearbeiten

- Landkreis Ludwigslust-Parchim/ ländliche Region
- Landkreis Ludwigslust-Parchim/ Stadt
- Landkreis Nordwestmecklenburg/ ländliche Region
- Landkreis Nordwestmecklenburg/ Stadt
- Schwerin
- Rostock
- Landkreis Rostock/ ländliche Region
- Landkreis Rostock/ Stadt
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/ ländliche Region
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte/ Stadt
- Landkreis Vorpommern-Rügen/ ländliche Region
- Landkreis Vorpommern-Rügen/ Stadt
- Landkreis Vorpommern-Greifswald/ ländliche Region
- Landkreis Vorpommern-Greifswald/ Stadt
- keine Angabe

### Sie möchten Ihre Angaben noch mal zugesandt bekommen oder einen kleinen Dankeschön-Pokal erhalten? Dann tragen Sie bitte einen Kontakt ein.

*Die Auswertung der Ergebnisse wird nicht mit ihrem Kontakt verknüpft. Kontaktdaten werden nicht veröffentlicht oder an Außenstehende weitergegeben.*



Fertig! Vielen Dank, dass ihr mitgemacht habt.

**Geschafft! Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**

**Vielen Dank fürs Mitmachen!**



Die Ergebnisse werden an die Politiker und Politikerinnen weitergeleitet. In der sogenannten Enquete-Kommission beschäftigen sich die Politiker und Politikerinnen mit euren Ergebnissen und versuchen, damit Verbesserungen für Kinder und Jugendliche anzustoßen.

Über alles was passiert, könnt ihr euch gemeinsam auf unserer Website [www.mitmischen-mv.de](http://www.mitmischen-mv.de) über die Arbeit der Kommission informieren und schauen, was andere Kinder und Jugendliche geantwortet haben.

Wenn ihr konkrete Fragen habt, meldet euch gerne über E-Mail an [enquete@landtag-mv.de](mailto:enquete@landtag-mv.de) mit einem Brief an den Landtag M-V, z.H. Enquete-Kommission "Jung sein in M-V", Lennéstr. 1 in 19053 Schwerin oder z.B. als Sprachnachricht an 0173 4650834.

Vielen Dank! Euer #mitmischenMV-Team